



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Rasterzeugnis

**für die Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für
Allgemeinmedizin und Familienmedizin**

Sonderfach-Grundausbildung Urologie

Nachname	Akad. Grad lt. Ärzteliste
Vorname	
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)	ÖÄK-Arztnummer
hat sich gemäß den Bestimmungen des ÄrzteG, der ÄAO 2015 sowie der KEF und RZ-V 2015	
von (tt.dd.jjjj)	bis (tt.dd.jjjj)
<input type="checkbox"/> an der Krankenanstalt/Abteilung für ¹⁾	
<input type="checkbox"/> in der anerkannten Lehrpraxis von	
<input type="checkbox"/> in der anerkannten Lehrgruppenpraxis	
<input type="checkbox"/> in dem anerkannten Lehrambulatorium	
Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung ¹⁾ :	
einer praktischen Ausbildung als Turnusärztin/Turnusarzt unterzogen.	

¹⁾ Bezeichnung Organisationseinheit (z.B. Abteilung, Klinik, Department, Institut), Lehr(gruppen)praxis, Lehrambulatorium

Urologie

1. Ausbildungsinhalte

Das Deckblatt sowie die Punkte 1. bis 12. des Rasterzeugnisses – mit Ausnahme der als Allfällig gekennzeichneten Punkte 4. und 5. – sind verpflichtend auszufüllen.

Folgende Ausbildungsinhalte sind von der/dem Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten/-in) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen von der/dem Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden.

Inhalte, die im Zuge der Ausbildung nicht oder nicht erfolgreich vermittelt bzw. überprüft wurden, sind durch Streichung des jeweiligen Punktes zu kennzeichnen.

1. Akut- und Notfallmedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
A) Kenntnisse / Erfahrungen		
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:		
• Blutungen des Urogenitaltraktes/Harntraktes		
• akutem Harnverhalt		
• Hodentorsion		
• Verletzungen im Urogenitalbereich		
• Urosepsis		
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen		
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens		

1. Akut- und Notfallmedizin	Richtzahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
B) Fertigkeiten			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:			
• Blutungen des Urogenitaltraktes/Harntraktes			
• akutem Harnverhalt			
• Verletzungen im Urogenitalbereich			

1. Akut- und Notfallmedizin	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
B) Fertigkeiten			
• Urosepsis			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			

2. Basismedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
A) Kenntnisse / Erfahrungen		
1. Anamnese, Statuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:		
• unkomplizierten Infektionen der ableitenden Harnwege		
• Miktionsbeschwerden/Blasenentleerungsstörungen (Prostatahypertrophie)		
• Inkontinenz		
• Tumoren		
• Steinerkrankungen		
• Varikozelen		
• Hämaturie		
2. Eingriffe bzw. Behandlungen:		
• Harnbeurteilung		
• transurethrale Katheterisierung		
• Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Dauerkatheter inkl. suprapubischer Katheter		
• Blasentraining		

2. Basismedizin	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
B) Fertigkeiten			
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:	20		
• unkomplizierten Infektionen der ableitenden Harnwege			
• Miktionsbeschwerden/Blasenentleerungsstörung (Prostatahypertrophie)			
• Inkontinenz			
• Tumoren			
• Steinerkrankungen			
• Varikozelen			
• Hämaturie			
2. Eingriffe bzw. Behandlungen:			
• Harnbeurteilung			
• transurethrale Katheterisierung			
• Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Dauerkatheter inkl. suprapubischer Katheter			

3. Fachspezifische Medizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
A) Kenntnisse / Erfahrungen		
1. Fachspezifische Verfahren:		
• Zystoskopie		
• suprapubische Blasen Katheterisierung		
• fachspezifische Sonographie		
• Karzinomfrüherkennung		
• Erkennen hormoneller Störungen beim Mann		

3. Fachspezifische Medizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
A) Kenntnisse / Erfahrungen		
• Methoden zur Kontrazeption beim Mann		
• operative Inkontinenztherapie		
• Diagnostik und Therapie der erektilen Dysfunktion		
• Lithotripsie		
• Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Geschlechtsinkongruenz		
2. Indikation und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren:		
• fachspezifische bildgebende Verfahren		
• urodynamische Untersuchungen		
• Beurteilung von Tumormarkern und weiterführenden Laboruntersuchungen		
3. Indikation und Risiken fachspezifischer therapeutischer Verfahren:		
• operative, endoskopische und laparoskopische Verfahren		
• Behandlung von urologischen Malignomen		
4. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten über fachspezifische Untersuchungen und Behandlungen:		
• korrekte Harngewinnung		
• Miktionsprotokollerstellung		
• Infertilität		
• Sexualberatung inkl. Kontrazeption		
5. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:		
• Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld inkl. spezifischer Gesprächsführung		
• geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote		

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

3. Fachspezifische Medizin	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
B) Fertigkeiten			
1. Fachspezifische Sonographie			

4. Geriatrie und Palliativmedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
A) Kenntnisse / Erfahrungen		
1. Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten und palliativmedizinischer Patientinnen und Patienten während und nach fachspezifischen Behandlungen		
2. Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten bei Inkontinenz		

5. Vor- und Nachsorge	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
A) Kenntnisse / Erfahrungen		
1. Evidenzbasierte Vorsorge urogenitaler Tumorerkrankungen		
2. Komplikationen nach urologischen Eingriffen		
3. Verhaltensempfehlungen nach urologischen Eingriffen		
4. Beratung über Rehabilitation		

5. Vor- und Nachsorge	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
B) Fertigkeiten			
1. Verhaltensempfehlungen nach urologischen Eingriffen			
2. Beratung über Rehabilitation			

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level ¹⁾			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung				
• Blutungen des Urogenitaltraktes/Harntraktes [4]				
Datum und Unterschrift				
• Koliken bei Steinabgang [4]				
Datum und Unterschrift				
• akutem Harnverhalt [4]				
Datum und Unterschrift				
• Verletzungen im Urogenitalbereich [4]				
Datum und Unterschrift				
• Hodentorsion [4]				
Datum und Unterschrift				

¹⁾ Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level ¹⁾			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung				
• Urosepsis [4]				
Datum und Unterschrift				

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level ¹⁾			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen				
• unkomplizierte Infektionen der ableitenden Harnwege [4]				
Datum und Unterschrift				
• Miktionsbeschwerden/Blasentleerungsstörung (Prostatahypertrophie) [3]				
Datum und Unterschrift				
• Inkontinenz [2]				
Datum und Unterschrift				

¹⁾ Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level ¹⁾			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen				
• Tumore [2]				
Datum und Unterschrift				
• Steinerkrankungen [2]				
Datum und Unterschrift				
• Varikozele [2]				
Datum und Unterschrift				
• Hämaturie [2]				
Datum und Unterschrift				

¹⁾ Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level ¹⁾			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation, Interpretation bzw. Anwendung folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren				
• transurethrale Blasenkateterisierung [4]				
Datum und Unterschrift				
• Harnbeurteilung [4]				
Datum und Unterschrift				
• fachspezifische Sonographie [2]				
Datum und Unterschrift				
• Diagnostik und Therapie der erektilen Dysfunktion (Sexualberatung) [2]				
Datum und Unterschrift				
• Diagnostik der Infertilität [2]				
Datum und Unterschrift				

¹⁾ Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Entrustable Professional Activities (EPAs)	erreichtes Level ¹⁾			
	1	2	3	4
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation, Interpretation bzw. Anwendung folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren				
• Zystoskopie [1]				
Datum und Unterschrift				
• Methoden zur Kontrazeption beim Mann [1]				
Datum und Unterschrift				
• Lithotripsie [1]				
Datum und Unterschrift				
• fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen bzw. Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Befunde bei bildgebenden Verfahren [4]				
Datum und Unterschrift				
• urodynamische Untersuchungen [1]				
Datum und Unterschrift				

¹⁾ Für die Evaluation der EPAs gelten folgende Bewertungsstufen:

Level 1: Kenntnisse zu den betreffenden Ausbildungsinhalten wurden erworben. Turnusärztin/Turnusarzt darf nur beobachten.

Level 2: Erste Erfahrungen zu den Ausbildungsinhalten wurden gesammelt. Turnusärztin/Turnusarzt kann unter direkter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 3: Turnusärztin/Turnusarzt kann vorübergehend unter indirekter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

Level 4: Turnusärztin/Turnusarzt kann unter entfernter Anleitung und Aufsicht arbeiten.

2. Begründung

für negativ beurteilte Inhalte und allenfalls Hinweis, wann mit einer neuerlichen Beurteilung gerechnet werden kann:

3. Begleitende theoretische Unterweisung

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:

4. Allfällige fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

5. Allfällige Zusatzqualifikationen

8. Ausbildungsausmaß

Vollzeit <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	wenn nein, Teilzeitausmaß (in Wochenstunden) inklusive Zeiträume:
--	---

9. Absolvierung von Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten

(Sofern fachlich erforderlich und dienst- bzw. arbeitsrechtlich zulässig)

Nachtdienste:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wochenend/Feiertage:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

10. Supervision

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
---	--------------------

11. Absolvierung von gesonderten Ausbildungseinheiten zum vertieften Kompetenzerwerb

Balint-Gruppen <small>(insgesamt zumindest 30 Stunden, wobei bis zu 20 Stunden während der SFG absolviert werden können, Teilnahmebestätigungen sind beizulegen)</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
Tätigkeit in Krankenanstalten oder Teilnahme an qualitätsgesicherten Kursen in folgenden Bereichen: <small>(insgesamt 80 Stunden, wobei bis zu 40 Stunden während der SFG absolviert werden können, Teilnahmebestätigungen sind beizulegen)</small>		Ausmaß in Stunden:
Suchttherapie	Krankenanstalt Kurs	
Geriatric	Krankenanstalt Kurs	
Palliativmedizin	Krankenanstalt Kurs	
Psychosomatik	Krankenanstalt Kurs	
Schmerztherapie	Krankenanstalt Kurs	
Notfallmedizin	Krankenanstalt Kurs	
Prävention	Krankenanstalt Kurs	
Gesundheitsförderung und -kompetenz, Public Health	Krankenanstalt Kurs	
Arbeits- und Umweltmedizin	Krankenanstalt Kurs	
Gendermedizin	Krankenanstalt Kurs	
Sonografie	Krankenanstalt Kurs	

12. Teilnahme an Mentoringprogrammen

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
-----------------------------	-------------------------------	--------------------

13. Allfällige Anmerkungen der/des Ausbildungsverantwortlichen

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Für den Nachweis der mit Erfolg zurückgelegten Ausbildung (Punkte 1 - 13) zeichnet verantwortlich:

Ausbildungsverantwortliche(r) ¹⁾
(Vor- und Nachname in Blockbuchstaben und Unterschrift)

Stampiglie

Datum (tt.mm.jjjj) Ort

¹⁾ Leiter(in) der als Ausbildungseinrichtung anerkannten Abteilung/Klinik/Krankenanstalt, des Lehrambulatoriums, Lehr(gruppen)praxisinhaber(in)

14. Allfällige Anmerkungen der/des in Ausbildung befindlichen Ärztin/Arztes